

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2015

Top 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jaworski eröffnet am 29.03.2015 um 14.15 Uhr im Alten Amt, 24619 Bornhöved, Lindenstr. 5 die Versammlung und begrüßt alle anwesende Mitglieder. Er fragt die Mitglieder, ob die Einladungen mit den Jahres- Abschlussunterlagen und der neu zu beschließenden Satzung fristgemäß eingegangen sind. Alle 20 Anwesenden bejahen dieses. Herr Jaworski stellt darauf die Beschlußfähigkeit fest. Das stellvertretende Vorstandsmitglied Frau Britta Ebel übernimmt die Protokollführung.

Top 2: Anträge, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Jaworski liest zwei eigene Antragseingänge vor. Diese sollen mit in die Tagesordnung integriert werden. Diese Anträge sollen unter Top 8a und 10a zur Beschlussfassung gebracht werden.

Ohne weitere Einwände wurde wie folgt abgestimmt: **19 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung**
Herr Jaworski gibt die Genehmigung der geänderten Tagesordnung bekannt.

Top 3: Genehmigung Geschäftsordnung unserer Satzung vom 22.12.01

Es wurde wie folgt abgestimmt: **20 Ja- Stimmen und keine Nein-Stimme**
Herr Jaworski bestätigt hiermit die für heute gültige Geschäftsordnung.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jahres - Hauptversammlung 2014

Die Anwesenden Mitglieder verzichten auf die Verlesung des Protokolls. Herr Jaworski bittet um Genehmigung.

Ohne Einwände wurde wie folgt abgestimmt: **19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**
Herr Jaworski gibt die Genehmigung des Protokolls bekannt.

Top 5: Entgegennahme mit anschließender Beschlußfassung des Jahresberichtes, Kassenberichtes / vorläufigen Haushalts- Voranschlages

Herr Prüss erläutert einige Sachverhalte aus den Rechnungsunterlagen. Nachdem weiteren Fragen gestellt wurden, wurde wie folgt abgestimmt:

20 Ja-Stimmen und keine Nein-Stimme

Top 6: Revisorenbericht und Antrag der Kassenrevisoren auf Entlastung des Vorstandes

Die Kassenrevisorin Frau Yvonne Köllner übernimmt die Versammlungsleitung und bestätigt dem Vorstand eine ordnungsgemäße Kassen u. Belegführung. Unter anderem bestätigt Frau Köllner außerdem eine wesentlich einfachere Belegprüfung durch das neue Rechnungsprogramm. Daraufhin bittet sie nun um Entlastung des Vorstandes.

Ohne Einwände wurde wie folgt abgestimmt:
20-Ja-Stimmen und keine Nein-Stimme

Herr Jaworski übernimmt wieder die Versammlungsleitung und gibt die Entlastung des Vorstandes bekannt.

Top 7: Beschlußfassung über die im Lagebericht erörterte notwendige

Umlagenerhöhung von € 3,- je Pächter. Jetztige Umlage von € 25,- wird dann auf € 28,- jährlich erhöht.

Herr Jaworski fragt die Anwesenden, ob der von ihm vorgelegte Lagebericht verstanden wurde, oder ob noch Fragen zu beantworten sind.

Es ist wie folgt abgestimmt worden: **19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**

Top 8: Beschlussfassung über die im Lagebericht erörterte notwendige einmalige Haushaltsnacherhebung in Höhe von € 4,- je Pächter in 2016 .

Ohne Einwände wurde wie folgt abgestimmt: **20 Ja-Stimmen**

Top 8 a: Herr Jaworski verliert nochmals den Antrag vor, in dem der Wunsch hervorgeht, € 500 ,- vom Girokonto auf das Sparkonto umzubuchen.

Nach einer längeren Debatte wurde wie folgt abgestimmt: **7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.**

Frau Köllner fragt darauf hin alle anwesenden Mitglieder , einen mündlichen Antrag mit folgenden Inhalt stellen zu dürfen: Bei einem Gewinn ab € 500,- jährlich , soll dieser auf das Sparbuch für einen bestimmten Verwendungszweck umgebucht werden.

Der Antrag wurde wie folgt genehmigt, in die Tagesordnung aufzunehmen:

20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen

Über den Inhalt des von Frau Köllner gestellten Antrages wurde wie folgt abgestimmt: **20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen**

Top 9: Beschlußfassung über die Anschaffung einer zweiten Wasser-Entnahme-Garnitur mit Zählvorrichtung. Von jedem Pächter wird dafür € 2,- benötigt.

Nach angeregter Diskussion wurde wie folgt abgestimmt: **9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.**

Top 10: Beschlussfassung über Anschaffung einer Geschwindigkeits-Begrenzungsvorrichtung für unseren Hauptweg in Form einer Überfahr-Schikane. Je Pächter einmalig 10 € .

Frau Ebel erörtert die unvernünftige Fahrweise einiger Pächter und deren Besucher mit ihren Personenkraftwagen. Diese Thema wird seit Jahren diskutiert. Dafür werden dann von jedem Pächter einmalig €10 ,- benötigt.

Es wurde wie folgt abgestimmt: **15 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

Top 10a: Beschlussfassung über die Übernahme der in Top 10 genannten Kosten durch die Vereinskasse.

Herr Jaworski begründet dieses mit der notwendigen, zeitnahen Geldverwendung des Vereines. Dieses Geld sei auf dem Girokonto vorhanden.

Es wurde wie folgt abgestimmt : **20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme**

Der Versammlungsleiter Herr Jaworski bietet um 15.15 uhr eine halbstündige Pause für Kuchen und Kaffee an, die gerne angenommen wird.

Mitglied Herr Nagel verabschiedet sich von den anderen Mitglieder.

Damit gibt Herr Jaworski die weitere Beschlussfähigkeit mit 19 Mitgliedern bekannt.

**Top 11: Wahlen : 1. Einen Beisitzer für den erweiterten Vorstand für 3 Jahre
2. Einen Rechnungsführer für 3 Jahre
3. Zwei Kassenrevisoren/innen und eine Stellvertretung für 1 Jahr**

Herr Jaworski gibt bekannt, das auf der letzten Versammlung ein Beisitzer zu wenig gewählt wurde. Dies wird heute nachgeholt und korrigiert in Punkt 1 der Wahlen auf 2 Beisitzer.

Alle hier von den anwesenden Mitgliedern vorgeschlagenen unten genannten Personen treten mit Einverständnis zur Wahl an:

Beisitzer : Herr Berg für 3 Jahre und Herr Schwab für 1 Jahr
Rechnungsführer : Herr Prüss für 3 Jahre
Revisoren: Frau Yvonne Köllner und Herr Matthiesen für 1 Jahr
Revisorstellvertretung: Herr Kalteis für ein Jahr.

Es stand keine Stichwahl an, da keine weiteren Mitglieder vorgeschlagen wurden.

Es wurde wie folgt nacheinander abgestimmt:

Beisitzer : Herr Berg für 3 Jahre **18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen**
Herr Schwab für 1 Jahr **16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen**

Rechnungsführer : Herr Prüss für 3 Jahre **19 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen**

Revisoren: Frau Yvonne Köllner **19 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen**

Herr Matthiesen für 1 Jahr **19 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen**

Revisor- Stellvertr.: Herr Kalteis für 1 Jahr. **19 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen**

Herr Jaworski fragt jedes einzelne vorgeschlagene Mitglied, ob es die Wahl annimmt.

Alle gewählten Mitglieder bestätigen mit einem deutlichen Ja – Wort die Annahme der Wahl.

Er bedankt sich bei den neuen Amtsträgern und wünscht eine zukünftige gute Zusammenarbeit.

Top 12: Beschlussfassung über die allen Mitgliedern postalisch, mit der Einladung vorgelegten Neufassung unserer Satzung und Auflösung der alten Satzung von 2001

Eine Drei-Viertel Mehrheit der anwesenden Mitglieder ist erforderlich.

Herr Jaworski befragt nochmals alle anwesenden Mitglieder, ob es noch ungeklärte Details zur neuen Satzung gibt. Es gab keine offenen Fragen der Mitglieder, da diese sich rechtzeitig zu Hause vorbereiten konnten.

Es wurde wie folgt abgestimmt: **17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen**

Top 13: Bekanntgabe über das Ergebnis der Beschlussfassung über die Satzungs- Neufassung

Herr Jaworski gibt allen anwesenden Mitgliedern bekannt:

Die alte Satzung von 2001 ist nun ab Eintragung der Neufassung beim Amtsgericht, ungültig.

Es gilt dann die Neufassung der heutigen beschlossenen Satzung. Diese hat jedes Mitglied mit der Einladung postalisch erhalten und braucht nicht angefordert zu werden.

Top 14: Sommerfest Gemeinde Bornhöved / Teilnahme

Herr Jaworski verkündet ein geplantes Sommerfest durch die Gemeinde Bornhöved am 30. August dieses Jahres, und bittet darum, sich zu melden, ob Interesse an der Teilnahme besteht. Er würde sich über Anregungen und Ideen freuen.

Top 15: Verschiedenes

Es wurde noch über allgemeine Belange des Vereins gesprochen.

Herr Jaworski schließt die Versammlung um 17.00 Uhr und bedankt sich für die rege und problemlose Teilnahme aller Mitglieder.

Er wünscht eine friedliche und ertragsreiche Gartensaison.

Dieses Exemplar ist zur Ansicht und zum Ausdruck online gestellt und ohne Unterschrift gültig. Das Originalprotokoll ist mit Unterschriften zu den Akten gelegt.